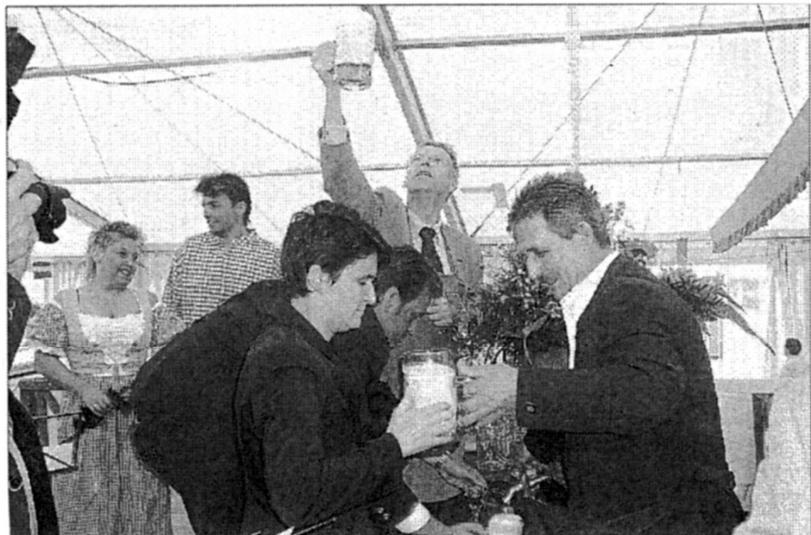


## Bächtlefest

### Bad Saulgau feiert sein großes Fest

**BAD SAULGAU (rum) - Fünf Tage feiert Bad Saulgau das Bächtlefest, das gestern mit dem Fassanstich eröffnet wurde. Höhepunkt ist der historische Festzug am Montag.**

Bürgerausschusspräsident German Schreibeis machte gestern seinem Ärger über den Veranstalter des Bächtlerock abermals Luft: „Der hat uns sitzen lassen“. Aus nicht nachvollziehbaren Gründen hat er einen Tag vor Beginn des Festes die Veranstaltungen im Realschulhof abgesagt, die speziell für Jugendliche gedacht waren. Bad Saulgau feierte mit Gästen aus der ganzen Region wie zum Trotz schon gestern kräftig im und ums gut besuchte Festzelt. Weitere Höhepunkte folgen. Am Bächtlefestsamstag verwandelt sich die Innenstadt in einen historischen Handwerker- und Bauernmarkt. Die Stadtmusiken aus Mengen, Pfullendorf, Sigmaringen, Bad Saulgau sowie der Berittene Fanfarenzug gestalten am Samstag ab 21.15 Uhr eine Serenade im Oberschwabenstadion, die mit einem großen Höhenfeuerwerk endet. Am Montag setzt sich der große historische Festzug mit 116 Gruppen um 9.30 Uhr in Bewegung.



Nur drei Schläge braucht Bürgermeister Johannes Häfele (im Hintergrund), dann fließt der Gerstensaft beim Fassanstich – das Bächtlefest ist eröffnet. Braumeister Alfred Karl von der Brauerei Ott überreicht Umweltministerin Tanja Gönner die erste frisch gezapfte Maß, während Michael Ott für Nachschub sorgt. SZ-Foto: Rudi Multer